

Liebe Akteurinnen und Akteure der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft,
liebe Interessierte,

im letzten Newsletter haben wir Ihnen vom neuen Programm KUBUZZ berichtet. Erinnern Sie sich noch? Heute die frohe Kunde: Ab sofort ist Heidelberg eine der Kooperationsstädte des kostenlosen Weiterbildungsprogramms für Kultur- und Kreativschaffende. Im März startet der erste Workshop vor Ort. Schauen Sie gespannt auf die Liste und Auswahl unserer Termine!

Außerdem in unserem Newsletter: Beratungsangebote, Förderprogramme und weitere News.

Sehen wir Sie heute Mittag zum virtuellen FensterLunch?
Zugangslink auf: www.heidelberg.de/kreativwirtschaft

Wir freuen uns auf das Wiedersehen am ein oder anderen (virtuellen) Ort.

Herzliche Grüße

Ellen Koban und Katharina Pelka

NACHRICHTEN

>>> KUBUZZ: Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft gestartet

KUBUZZ – Kultur Business Zukunft – ist ein neues kostenloses Weiterbildungs- und Coachingprogramm in Baden-Württemberg. Es unterstützt freie Künstlerinnen und Künstler, Kultur- und Kreativschaffende aller Sparten bei den Herausforderungen der Selbstständigkeit. Mit Coachings, Infoveranstaltungen und digitalen sowie analogen Workshops. Die neue Zusammenarbeit zwischen KUBUZZ und der Stabsstelle startet am 23. März um 9 Uhr ganz analog im DEZERNAT#16 mit einem Workshop zum Thema „Create your own Website“. Am 6. April folgt das zweite Seminar vor Ort. Alle Angebote sind kostenfrei. Eine Anmeldung zu den Workshops und Coachings ist ab sofort möglich: <https://kubuzz.de/aktuelle-angebote/>.

KUBUZZ ist ein Verbundprojekt. Das Projekt wird von sieben Institutionen in Baden-Württemberg umgesetzt. Das Programm wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

>>> SPILLOVER: Künstler Christian Ochs in der neuen Podcastfolge

Im Podcast „SPILLOVER“ der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erzählen seit Sommer 2020 Heidelberger Kreative von ihren Unternehmen und Ideen, sie berichten über das, was sie umtreibt und erläutern, wofür sie auf kreative Weise Lösungen suchen. Im Porträt der neuen Folge ist Christian Ochs. Christian Ochs war lange Jahre angesehener Maskenbildner mit Jobs für die bekanntesten Theater-Regisseure der Welt. Heute ist er freischaffender Künstler und Unternehmer: mit Atelier im DEZERNAT#16 und einem Produkt zur Entspannung, dem „Biofeedback-Avatar“. Wie der Biofeedback-Avatar Kunst und Design mit moderner Technik vereint, wie Christian Ochs den Weg von der Anstellung in den freien Beruf meisterte und warum mehr Menschen in der Kunstszene wie Unternehmer denken sollten, erzählt er im Podcast-Interview mit Moderatorin Susan Weckauf. Die neue Folge ist ab sofort auf den gängigen Podcast-Plattformen sowie [hier](#) auf dem YouTube-Kanal der Stadt Heidelberg verfügbar.

>>> **Aufgeblüht: Heidelberger Projekt und Kunstszene im Berliner Magazin artefactum**

Diesen Monat im Fokus des Berliner Magazins artefactum: das Heidelberger Fotoprojekt „Aufgeblüht“ von Künstlerin Jule Kühn und Fotografin Susanne Lencinas. Mit „Aufgeblüht“ und einer Reihe weiterer Künstlerinnen und Künstler nimmt das Magazin im Februar Heidelberg in den Blick. Hier geht es zur Online-Ausgabe: <https://artefactum.myportfolio.com/magazin>

>>> **STARTUP LAB by hei_INNOVATION: 4 Wochen, 10 Teams, 10 Ideen!**

Bis 25. Februar können sich Studierende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Alumni/Alumnae (5 Jahre nach der Graduation) von baden-württembergischen Universitäten und Hochschulen für das kostenlose vierwöchige STARTUP LAB der hei_INNOVATION, der Transfer Agentur der Universität Heidelberg, bewerben. Im STARTUP LAB von 11. März bis 8. April 2022 lernen die Teilnehmenden unternehmerisch zu denken und ihre Idee in ein tragbares, skalierbares Geschäftsmodell zu überführen. Sie werden außerdem auf Investoren-Pitches vorbereitet. Fachlich begleitet und unterstützt werden die Teams oder Einzelpersonen von der hei_INNOVATION und geschulten Coaches im Bereich Entrepreneurship. Die Programmsprache ist Englisch. Weitere Informationen zu Programm und Bewerbungsportal gibt es [hier](#).

>>> **BW goes Mobile: Mobile Lösungen aus dem Südwesten gesucht!**

„BW goes Mobile“: Der Ideenwettbewerb für digitale Lösungen der MFG Baden-Württemberg, bietet Kreativen, Studierenden und Start-ups die Chance, ihre Idee für innovative, digitale Anwendungen umzusetzen. In wechselnden Wettbewerbs-Kategorien wählt eine Fachjury die innovativsten Konzepte aus, die von der MFG mit je 7.500 Euro und gezieltem Coaching gefördert werden. Die Bewerbung ist bis zum 28. Februar möglich. Weitere Infos gibt es [hier](#).

>>> **Neue Corona-Verordnung: Land Baden-Württemberg passt Regeln an**

Das Land Baden-Württemberg hat die Corona-Regeln angepasst und geht damit vorsichtige Öffnungsschritte. So entfällt ab Mittwoch, 9. Februar 2022, die 3G-Regelung im Einzelhandel in der aktuell geltenden Alarmstufe I. Die 2G-Regelung (geimpft oder genesen) bleibt in der Gastronomie in Innenräumen, in Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie bei Sportveranstaltungen. Außerdem sind wieder mehr Zuschauerinnen und Zuschauer bei Veranstaltungen zugelassen und die Kontaktdaten müssen in den meisten Bereichen nicht mehr erfasst werden. Lediglich in einzelnen infektiologisch riskanten Bereichen, wie beispielsweise Diskotheken und im Zusammenhang des Kontakts mit vulnerablen Gruppen, wird die Datenverarbeitung laut Mitteilung des Landes aufrechterhalten.

WEITERBILDUNG, VERNETZUNG, PROGRAMM

>>> **Virtueller FensterLunch | 09. Februar | 12:30 bis 14:00 Uhr | Online**

Was macht eigentlich die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft? Wie unterstützt sie Kultur- und Kreativschaffende am Wirtschafts- und Kreativstandort Heidelberg? Welche Veranstaltungen stehen an? Welche Akteure, Unternehmen und Projekte gibt es vor Ort? Beim virtuellen FensterLunch am Mittwoch, 9. Februar, von 12.30 bis 14 Uhr stellt die städtische Stabsstelle Förderangebote für Gründerinnen und Gründer, für Selbstständige und Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft vor. Außerdem haben die Gäste die Möglichkeit, in kurzen Pitches ihre Projekte oder Unternehmen zu präsentieren. Alle Interessierten sind herzlich zum Netzwerktreffen eingeladen! Weitere Infos und Zoom-Link auf www.heidelberg.de/kreativwirtschaft oder via Facebook auf <https://www.facebook.com/fensterplatzheidelberg>.

>>> Instagram-Liveveranstaltung „3x10': Kreativwirtschaft & Nachhaltigkeit“ | 09. Februar | 19:00 Uhr | Instagram

Im Rahmen der Instagram-Liveveranstaltung 3x10: Nachhaltige Kreativwirtschaft am kommenden Mittwoch, 9. Februar, um 19 Uhr geben die Co-Leiterin der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg Ellen Koban, Kreativwirtschaftsberater Frank Zumbruch und Bundestagsabgeordnete und Obfrau im dortigen Wirtschaftsausschuss Melis Sekmen Impulse und erste Antworten zum Thema. Per Chat können die Gäste Fragen stellen und sich austauschen. Veranstaltet und gestreamt wird die Veranstaltung von Felix Grädler via Instagram [hier](#).

>>> Creative Europe Briefing: Fördermaßnahmen für Kultur- und Kreativschaffende | 09. Februar | 09:00 bis 11:00 Uhr | Online

Im Dezember 2020 einigten sich die EU-Staats- und Regierungschefs mit insgesamt 1,8 Billionen Euro auf das bisher größte Finanzpaket in der Geschichte der EU. Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) wird mit rund 2,5 Mrd. Euro unterstützt. Das Briefing vermittelt einen aktuellen und praxisorientierten Überblick über eines der Hauptprogramme für Kultur- und Kreativschaffende: Creative Europe. Anmeldung bis 19.02. erforderlich. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

>>> Gründen im Nebenerwerb – Vertiefungsseminar der IHK Rhein-Neckar | 9. Februar | 17:00 bis 20:00 Uhr | online | kostenpflichtig | mit Anmeldung

Das Webinar der IHK Rhein-Neckar soll Ihnen helfen, die verschiedenen neuen Herausforderungen des Unternehmenslebens zu realisieren. Ausführlich werden die wichtigsten Punkte für die Selbstständigkeit im Nebenerwerb erklärt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 39,00 Euro. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>>> Songwriter*innen-Treffen | 12. Februar | ab 17:00 Uhr | Heidelberg-Rohrbach

Seit rund zwei Jahren gibt es das Heidelberger „Songwriter*innen-Treffen“, ein Netzwerk privater Musikschafter, die sich regelmäßig treffen, um sich gegenseitig die neuesten Musikstücke vorzustellen und sich auszutauschen über Musik, Tonstudios, Vermarktung etc. Interessierte Songwriter*innen sind herzlich eingeladen, dazuzukommen! Zwecks Planung wird um Anmeldung unter mail@volkernebel.de gebeten. Weitere Informationen sind [hier](#) verfügbar.

>>> Venture Capital Meet & Greet: Iris Capital | 16. Februar | 16:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Der Heidelberg Startup Partners e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem DeepTechHub Heidelberg-Mannheim-Karlsruhe die neue Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Venture Capital-Fonds. Ziel der Reihe ist es, Start-ups ein Verständnis und einen Zugang zur VC-Szene zu vermitteln. Zu Gast im nächsten „Venture Capital Meet & Greet“ ist Jan-Soeren Zinke vom Venture-Capital-Fonds Iris Capital. [Weitere Informationen und Registrierung](#)

>>> KUBUZZ: Vortrag KSK – Antragsstellung & FAQs | 16. Februar | 10:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Die Künstlersozialkasse ermöglicht selbständigen Künstler*innen sowie Publizisten*innen einen bezuschussten Zugang zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung) zu günstigen Beiträgen. Nach einem Vortrag von Fred Janssen über die gesetzlichen Zugangsvoraussetzungen zur Künstlersozialversicherung sowie über die Verfahren der Künstlersozialkasse im Allgemeinen, besteht die Möglichkeit zur Erörterung von Fallbeispielen und spezifischen Fragestellungen der Teilnehmer*innen. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>>> Konzert des KlangForum Heidelberg: ETHICA – nach Baruch de Spinoza | 20. Februar | 20:00 Uhr | Synagoge Heidelberg

Der Komponist Dániel Péter Biró vervollständigt seine grossangelegte, auf der Auseinandersetzung mit der Philosophie Baruch de Spinozas basierende Komposition im Rahmen dieses Projektes. Im Kompositionszyklus werden die Wahrnehmungstheorien Spinozas nicht nur vertont, sondern in musikalischer Form und Material als Bestandteil des musikalischen Denkens vollkommen integriert. Uraufführung des gesamten Zyklus von Dániel Péter Biró von der SCHOLA Heidelberg und ensemble aisthesis unter der Leitung von Walter Nußbaum. Weitere Informationen und Tickets finden Sie [hier](#).

>>> KUBUZZ: Workshop „BWL Kompakt für die Kulturbranche“ | 23. Februar | 9:00 – 12:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Im Workshop mit Prof. Dr. Gabriele Schäfer erhalten Kultur- und Kreativschaffende einen kompakten Überblick über alle wesentlichen Themen rund um die betriebswirtschaftliche Steuerung einer selbstständigen bzw. unternehmerischen Tätigkeit in der Kulturbranche. Sie lernen wichtige Konzepte und Vorgehensweisen kennen, die anhand von konkreten Praxisbeispielen erläutert werden. Zudem erhalten Sie praktische Tipps und Vorlagen. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

>>> Tipps und Tricks zum Businessplan von der IHK Rhein-Neckar | 09. März | 13:00 bis 13:45 Uhr | online | kostenfrei | mit Anmeldung

Die IHK Rhein-Neckar zeigt im Basiswebinar, wie Sie das Online-Instrument, die „Gründungswerkstatt Baden-Württemberg“, optimal einsetzen und so einen Businessplan schreiben. Voraussetzung ist, dass Sie sich bereits mit einem Canvas und/oder Businessplan beschäftigt haben und die Grundelemente kennen. Das Webinar wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

>>> Existenzgründungsseminar der IHK Rhein-Neckar | 10. März | 09:00 bis 17:30 Uhr | online | kostenpflichtig | mit Anmeldung

Das Webinar der IHK Rhein-Neckar beschäftigt sich mit der Frage: Wie bereite ich eine Existenzgründung vor? Folgende Themen werden im Wesentlichen behandelt: Erstellung/Inhalt eines Gründungskonzeptes, Finanzierung mit Hilfe zinsverbilligter Darlehen (mit Beispielen), Gewererecht, Unternehmensformen, Wettbewerbsrecht, Einführung in die Unternehmensbesteuerung. Die Inhalte des Seminars sind in erster Linie auf gewerbliche Gründungen in Baden-Württemberg ausgerichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 Euro. Weitere Informationen und den Anmeldlink gibt es [hier](#).

>>> Tag der offenen Töpferei | 12. und 13. März | 10:00 bis 18:00 Uhr | in verschiedenen Werkstätten und Ateliers auch in Heidelberg

Keramiker*innen aus allen Bundesländern laden am 12. und 13. März dazu ein, ihre geöffneten Töpfereien, Keramikwerkstätten, Studios und Ateliers zu besuchen. Entdecken Sie die vielfältigen Ateliers und schauen Sie den Heidelberger Keramiker*innen bei der Arbeit zu. Es beteiligen sich aus Heidelberg: neyuQ ceramics, WerkStaat, Werkstatt Susanne Schmitt, Keramik Barbara Dobberstein. Weitere Informationen zum Tag der offenen Töpferei erhalten Sie [hier](#).

>>> KUBUZZ: Workshop „Vom Einzelkämpfer*innentum zum Netzwerk“ | 14. März | 9:00 – 12:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Der Aufbau und die Pflege von Netzwerken sind auch im Kultur- und Kreativbereich unerlässlich. Kooperationen finden auf allen Ebenen künstlerischen und kulturellen Handelns statt. Die richtigen Unterstützer*innen für die eigenen Vorhaben zu finden ist ebenso Vernetzungsarbeit, wie

die Suche nach Partner*innen zur Erlangung von mehr Sichtbarkeit. Netzwerke zu kreieren und langfristig fruchtbar zu gestalten setzt Wissen über Netzwerkformen sowie Fähigkeiten im Feld der Kommunikation und Koordination voraus. Das Seminar mit Kulturmanager Dr. Patrick S. Föhl gibt Einblicke in dieses Spektrum und lässt Raum für spezifische Fragen. [Zur Anmeldung](#)

>>> KUBUZZ: Workshop „Streaming & Youtube gezielt in der Musik- und Kreativbranche einsetzen“ | 15. März | 14:00 – 18:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Selbstvermarktung im Netz hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich verändert. War es früher möglich, durch gute Inhalte schnell organisch zu wachsen, hat aufgrund der algorithmus- und datengetriebenen Plattformen das Marketing von Musik-/Content stark an Komplexität zugenommen. In diesem Workshop soll den Teilnehmer*innen praxisnah vermittelt werden, welche Inhalte derzeit im Netz am besten funktionieren, wie sie am effektivsten eingesetzt werden können und an welcher Stelle bezahlte Anzeigen unerlässlich sind. Anhand von realen Kampagnen des modernen Produktmanagements und digitalen Marketings wird praxisnah vermittelt, wie Projekte erfolgreicher vermarktet und umgesetzt werden. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

>>> Venture Capital Meet & Greet: red alpine | 22. März | 16:00 Uhr | online | kostenlos | mit Anmeldung

Der Heidelberg Startup Partners e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem DeepTechHub Heidelberg-Mannheim-Karlsruhe die neue Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Venture Capital-Fonds. Ziel der Reihe ist es, Start-ups ein Verständnis und einen Zugang zur VC-Szene zu vermitteln. Zu Gast am 22. März ist Daniel Dillinger von red alpine. [Weitere Infos und Registrierung](#)

>>> MFG-Seminar: „Recht in Onlinemarketing, Mobile und Social Media“ | 23. März | 09:30 bis 17:30 Uhr | online | mit Anmeldung

Schnell etwas ins Netz gestellt und schon ist das Problem da: Das Internet bzw. Mobile Apps und Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter und YouTube bergen rechtliche Risiken. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick und zahlreiche Tipps, um typische Fehler künftig zu vermeiden. Es liefert Checklisten und Beispiele direkt aus der Beratungspraxis. Das Seminar findet in Kooperation der MFG Baden-Württemberg und der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg statt. Eine Anmeldung ist bis 16. März erforderlich. [Anmeldung und Weiteres](#)

>>> KUBUZZ: Workshop „Create your own Website“ | 23. März | 9:00 bis 18:00 Uhr | DEZER-NAT#16 | Heidelberg | kostenlos | mit Anmeldung

In dem praxisbezogenen Workshop führt Referentin Birgit Kropp die Teilnehmenden Schritt für Schritt zur eigenen Website mit kostenlosen Tools – vom eigenen Logo, eigenen stimmigen Farben für die Marke, der je unverwechselbaren Botschaft an Kunden bis zur fertigen professionellen Website mit WOW-Effekt. Das Seminar der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg findet in Kooperation mit KUBUZZ statt. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

>>> Montagsseminar der Film Commission Region Stuttgart & MFG: „Gewinnbringende Werbefilmproduktionen“ | 28. März | 18:00 bis 20:00 Uhr | Online | mit Anmeldung

Vom Fernsehspot bis zum preisgekrönten Werbefilm - Werbung kann legendär sein. Doch damit sie funktioniert, sind nicht nur kreative Ideen nötig, sondern auch ein breites Wissen im Bereich der Werbewirtschaft. Wie also gewinnt man Projektaufträge? Wie kalkuliert man einen Werbefilm? Welche Strategien müssen angewendet werden, um den Regeln und Geschwindigkeiten der Branche folgen zu können? Im Montagsseminar der Film Commission Region Stuttgart und der MFG erklärt der erfolgreiche Werbefilmproduzent und Coach Holger Frick, wie Werbespots gewinnbringend produziert werden können. Das Seminar kostet 15 Euro. Tickets gibt es [hier](#).

BERATUNGSANGEBOTE

>>> Corona-Hotline für Kultur- und Kreativschaffende

Über die Hotline der MFG Baden-Württemberg können sich neben Kunst-, Kultur- und Kreativschaffenden nun auch Kultureinrichtungen in aktuellen Fragen rund um Corona-Hilfen beraten lassen. Die Corona-Hotline ist unter der Festnetz-Nummer 0711 90715-413 erreichbar.

>>> Offene Sprechstunde der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft | jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat | 14:30 bis 15:30 Uhr | Café Leitstelle im DEZERNAT#16

In der offenen Sprechstunde der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft können niederschwellig Fragen und Anliegen zu Gründung, Finanzierung, Arbeitsräumen, Netzwerken etc. geklärt werden. Die Beratung befasst sich mit allen Phasen der kreativwirtschaftlichen Tätigkeit. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir aktuell um Terminvereinbarung unter 06221-58 21520/-21 oder per E-Mail an kreativwirtschaft@heidelberg.de.

>>> Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende in Kooperation mit der MFG Baden-Württemberg | 10. März | B_Fabrik | Heidelberg | mit Anmeldung

Kreative Arbeit ist oft Neuland, schafft Vielfalt und hat ihren Wert. Wie kann ich am besten kreativ und wirtschaftlich arbeiten? Welchen Preis hat meine Idee? Wie kann ich mich fördern lassen? Kultur- und Kreativschaffende können bei den kostenfreien Orientierungsberatungen der MFG ihre individuellen Fragen stellen und gemeinsam mit Beraterin Stefanie Hock Antworten entwickeln. Eine Anmeldung ist [hier](#) erforderlich.

>>> Karriereberatung für Frauen | 15. Februar | kostenfrei | mit Anmeldung

Speziell für Frauen, die sich für eine Führungsposition interessieren oder sich selbstständig machen wollen, gibt es ein kostenloses Beratungsangebot des Heidelberger Amtes für Chancengleichheit und der Kontaktstelle Frau und Beruf – Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald. Der nächste Termin findet am 15. Februar von 9 bis 17 Uhr telefonisch oder per Skype statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0621 2932590 oder per E-Mail an frauundberuf@mannheim.de.

>>> Institut für Freie Berufe Nürnberg | 16. Februar | telefonisch | mit Anmeldung

Die Einzelberatung des Instituts für Freie Berufe (IFB) richtet sich an alle Freiberuflerinnen und Freiberufler, die mit dem Gedanken der Selbstständigkeit spielen. Im persönlichen Einzelgespräch werden individuelle Fragen geklärt und auf Wunsch auch Unterlagen gesichtet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

>>> Marketing-Beratung für Kreative | 7. und 8. März | IHK Rhein-Neckar | telefonisch

In einem kostenlosen Orientierungsgespräch helfen Marketingexperten Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründern bei Internetauftritt, Marketing, Design und Vertrieb. Die Marketing-Beratungen werden ermöglicht durch die IHK Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

>>> Beratung durch die Senioren der Wirtschaft e.V. | nach Vereinbarung | mit Anmeldung

Die Senioren der Wirtschaft e.V. sind ehemalige Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen im aktiven Ruhestand, die ihr Wissen und Know-how an Existenzgründerinnen und Existenzgründer aller Branchen weitergeben. Das Erstgespräch ist kostenfrei, anschließend wird ein Honorar vereinbart. Gesprächstermine können per E-Mail unter kreativwirtschaft@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221/58-21520 vereinbart werden.

FÖRDERPROGRAMME, AUSSCHREIBUNGEN, WETTBEWERBE

* STADT HEIDELBERG

>>> Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft (laufende Antragstellung möglich)

Ziel des städtischen Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft ist es, die Kultur- und Kreativschaffenden in ihrer unternehmerischen Entwicklung zu fördern und neue Akteure und Unternehmen für den Standort Heidelberg zu gewinnen. Kultur- und Kreativschaffende mit Sitz in Heidelberg können Zuschüsse in Höhe von 1.000 Euro und in begründeten Einzelfällen bis zu 5.000 Euro beantragen. Die vollständigen Antragsformulare sind bei der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft einzureichen. [Weitere Informationen und Antragsformulare](#)

>>> Livemusikförderung der Stadt Heidelberg – auch für digitale Musikveranstaltungen

Der städtische Zuschussfonds „Livemusikförderung für Heidelberger Clubs“ steht für die Zeit der Corona-Beschränkungen auch für Online-Musikveranstaltungen zur Verfügung. Hierzu zählen auch Streaming-Konzerte. Die Zuwendung wird in Form der Festbetragsfinanzierung mit Höchstbetrag von 1.000 Euro je Livemusik-Veranstaltung gewährt. [Weitere Informationen](#)

>>> Preis der Heidelberger Autor:innen (Bewerbungsfrist: 15. Februar)

Der Preis der Heidelberger Autor:innen 2022 wird für Kurzprosa ausgeschrieben. Zur Teilnahme sind Jungautorinnen und Jungautoren sowie etablierte Autorinnen und Autoren mit Wohnsitz oder Wirkungsstätte in Heidelberg. Die eingesandten Werke werden anonymisiert begutachtet und bewertet. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Veranstalter ist das Heidelberger Autor:innen-Netzwerk. [Weitere Informationen](#)

>>> Call for Submissions für Magazin „maybe“ des Kalamari Klub (Frist: 20. Februar)

„maybe. magazine for analogue photography“ ist ein Print-Magazin des Heidelberger Kalamari Klub. 2019 erschien die erste Ausgabe. Die zweite Ausgabe von maybe. widmet sich der Schnittstelle zwischen Kunst, Fotografie und Wissenschaft und wird gemeinsam mit IsoQuant, einem Sonderforschungsbereich an der Universität Heidelberg, konzipiert. Einsendungen sind bis einschließlich 20. Februar möglich. [Weitere Informationen zur Ausschreibung](#)

>>> „KulturLabHD“ (Nächster Stichtag: 28. Februar 2022)

Mit dem Kulturfonds „KulturLabHD“ unterstützt die Stadt Heidelberg innovative Kulturprojekte in Heidelberg. Der Kulturfonds „KulturLabHD“ richtet sich an alle kreativen Heidelbergerinnen und Heidelberger, die neue und innovative Projekte in der Stadt durchführen. Der Zuschuss beträgt maximal 20.000 Euro je Projekt. Fragen zum „KulturLabHD“ beantwortet das Kulturamt der Stadt Heidelberg, Telefon 06221 58-33040, E-Mail julia.schifferdecker@heidelberg.de.

* BADEN-WÜRTTEMBERG

>>> Games BW: Konzeptförderung, Prototypenförderung, Produktionsförderung

Das Förderprogramm Games BW der MFG Baden-Württemberg unterstützt Entwicklerinnen und Entwickler hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und Medienprojekte mit Spielecharakter. Bei der Games BW Förderung kann je nach Phase eine Konzept-,

Prototypen- oder Produktionsförderung bis zu 500.000 Euro beantragt werden. Je nach Förderkategorie wird die Fördersumme als erlösbedingt rückzahlbares, zinsloses Darlehen oder Zuschuss ausgezahlt. Nächste Einreichfrist für Anträge über 20.000 Euro ist der 26. Juli. Kleinere unter 20.000 Euro können ganzjährig gestellt werden. [Weitere Informationen](#)

>>> MFG Filmförderung | verschiedene Programme

Mit dem Geschäftsbereich Filmförderung unterstützt die MFG Filmförderung kulturell herausragende Produktionen für Kino und Fernsehen. Vom Drehbuch über die Produktion bis zum Filmverleih und zu den Filmtheatern. Zudem fördert die MFG Baden-Württemberg mit zahlreichen weiteren Maßnahmen die lebendige Vielfalt des Filmstandorts Baden-Württemberg. Alle Förderprogramme, Preisausschreibungen und Wettbewerbe im Bereich Film bündelt die MFG [hier](#).

>>> Start-up BW FEMALE FOUNDERS CUP (Bewerbungsfrist: 17. Februar)

Der FEMALE FOUNDERS CUP bietet zehn baden-württembergischen Gründerinnen und Start-up-Teams mit mindestens 50 Prozent Frauenanteil die Chance, ihre Geschäftsidee in drei Minuten vor einer ausgewählten Fachjury und vor der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Sieben der Startplätze werden durch ein Onlinevoting bis zum 17. Februar 2022 vergeben und drei weitere Plätze durch Fachexpertinnen ausgewählt. [Weitere Informationen](#)

>>> Landespreis für junge Unternehmen (Bewerbungsfrist: 21. Februar)

Zum 14. Mal schreiben das Land und die L-Bank den Landespreis für junge Unternehmen aus. Gesucht werden unternehmerische Vorbilder für eine zukunftsfähige und klimaneutrale Gesellschaft. Die drei erst platzierten Unternehmen erhalten Geldpreise in Höhe 40.000 Euro (Platz 1), 30.000 Euro (Platz 2) und 20.000 Euro (Platz 3). [Weitere Informationen](#)

>>> Ideenwettbewerb „BW Goes Mobile“ (Bewerbungsfrist: 28. Februar)

Unter dem Motto „BW Goes Mobile“ fördert die MFG Baden-Württemberg Studierende, Unternehmen und Start-ups bei der Umsetzung ihrer mobilen Ideen. In wechselnden Wettbewerbskategorien wählt eine Fachjury die innovativsten Konzepte aus, die von der MFG mit je 7.500 Euro und gezieltem Coaching gefördert werden. Die [Bewerbung](#) ist bis zum 28. Februar möglich.

>>> Förderprogramm Invest BW: Mission Klimaschutz (Bewerbungsfrist: 31. März)

Der neue Förderaufruf des Förderprogramms Invest BW ist missionsorientiert. Unter der Thematik „Innovationen für den Klimaschutz“ werden Vorhaben und Projekte, die den Schutz des Klimas im Land voranbringen gefördert. Es können Einzel- und Verbundanträge eingereicht werden. Antragsberechtigt sind alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe aus Baden-Württemberg, bei Verbundvorhaben auch gemeinsam mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus Baden-Württemberg. Für Einzelvorhaben können Zuschüsse von bis zu einer Million Euro und für Verbundvorhaben von bis zu drei Millionen Euro gewährt werden. Es sind die Ziele und Vorgaben im Förderaufruf genau zu beachten. Alle Informationen und Unterlagen zum Förderprogramm Invest BW sind [hier](#) verfügbar.

>>> Corona: Informationen und Unterstützung für Kultur- und Kreativschaffende

Die MFG Baden-Württemberg bündelt auf ihrer Corona-Informationssseite branchenrelevante Informationen zu Corona-Hilfen, Ausfallhonoraren, Entschädigungen, Steuern, zu Grundsicherung, Kurzarbeit, Verbänden sowie neuen Förderprogrammen. Diese Seite wird wöchentlich aktualisiert. Infos und den Überblick gibt es [hier](#).

* DEUTSCHLAND

>>> Förderprogramm Coaching zur Neuausrichtung von Geschäftsmodellen (REACT-EU)

Mit REACT-EU werden Coachings zur Neuausrichtung, Weiterentwicklung und Anpassung von Geschäftsmodellen einschließlich der konzeptionellen Konkretisierung sowie der Begleitung der Umsetzung gefördert. Mit diesem Förderprogramm können sich Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden Coachings zu ihren Geschäftsmodellen fördern lassen. Die IHK Rhein-Neckar berät zum Förderprogramm. Die Antragstellung erfolgt über die L-Bank. [Weitere Infos](#)

>>> Antragsfrist für Tilgungszuschuss Corona II bis 31. März verlängert

Schausteller und Marktkaufleute, Unternehmen der Veranstaltungs- und Eventbranche, des Taxi- und Mietwagengewerbes sowie Dienstleister des Sports, der Unterhaltung und Erholung können den „Tilgungszuschuss Corona II“ für das Jahr 2021 noch bis zum 31. März 2022 beantragen. Das hat der Ministerrat am 30. November 2021 beschlossen. [Weitere Informationen](#)

>>> Überbrückungshilfe IV bis 31. März verlängert

Mit der Überbrückungshilfe IV wird die Hilfe für die weiter von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen, Soloselbstständigen und freiberuflich Tätigen für den Förderzeitraum Januar bis März 2022 fortgesetzt. Seit 7.1.2022 ist die Überbrückungshilfe IV über die Antragsplattform des Bundes zu beantragen. Das Land Baden-Württemberg ergänzt auch die Überbrückungshilfe IV um einen fiktiven Unternehmerlohn. [Weitere Informationen und Antragsplattform](#)

>>> Spotlight – Festival für Bewegtbildkommunikation (Bewerbungsfrist: 11. Februar 2022)

Spotlight ist das bedeutendste Festival für professionelle Bewegtbildkommunikation im deutschsprachigen Raum. Bis zum 22. Januar können Kreative ihre Werke im Bereich Bewegtbild und Medienkommunikation einer hochkarätigen Fachjury sowie einer großen Publikumsjury vorstellen. Dieses Jahr neu sind unter anderem die Kategorien ANIMATION & VFX und SONDERWERBEFORMEN. Ausführliche Informationen gibt es hier zu [Wettbewerb und Teilnahme](#).

>>> Bundespreis Ecodesign 2022 (Bewerbungsfrist: 18. April)

Der vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt ausgelobte Designpreis ist die höchste staatliche Auszeichnung für Ecodesign in Deutschland. Gesucht werden innovative Konzepte, Dienstleistungen und Produkte, die durch ihre herausragende Umwelt- und Designqualität überzeugen. Der Preis ist in vier Kategorien ausgeschrieben: Konzept, Service, Produkt und Nachwuchs. Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich online. Eine einmalige Teilnahmegebühr ist zu entrichten. Die Teilnahme in der Kategorie Nachwuchs ist kostenlos. [Weitere Infos](#)

>>> Förderprogramme der Initiative Musik

Die Initiative Musik bietet mehrere Förderprogramme für Musiker:innen und Musikunternehmen: Künstler:innenförderung, Kurtourförderung, Spielstättenprogrammpreis APPLAUS, Digi-Invest (Digitalisierung der Aufführungstechnik von Livemusikspielstätten in Deutschland), TE-SA (Technische Erneuerungs- und Sanierungsbedarfe in Livemusikspielstätten in Deutschland) und LIVE 100 (Förderung von Kleinkonzerten). [Weitere Informationen und Bewerbung](#)

>>> Förderprogramme, Wettbewerbe, Stipendien für Künstler*innen

Umfassende Informationen zu weiteren Förderprogrammen, Wettbewerben und Stipendien für Künstlerinnen und Künstler finden Sie [hier](#).



Dr. Ellen Koban und Katharina Pelka

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520/-21

kreativwirtschaft@heidelberg.de

<http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.heidelberg.de/kreativwirtschaft registriert haben. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand dieses Newsletters genutzt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung für Newsletter](#). Falls Sie keine weiteren Mails möchten, nutzen Sie bitte folgenden [Link](#).

Impressum:

Stadt Heidelberg

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520

Zum [vollständigen Impressum](#) gelangen Sie hier.